

Januar				Februar				März				April			
1	F 1	-Neujahr-		6	P 2	4. So. n. Epiphanias		10	P 3	Estomihhi		15	F 8	Judika	
01.01.2019				03.02.2019				03.03.2019				07.04.2019			
F-Kollekte _____				<u>EKD-Kollekte</u> Bes. gesamtkirchliche Aufgaben				Kirchl. Arbeit mit Flüchtlingen				F-Kollekte _____			
2	P1	Epiphanias		7	F 4	Letzter So. nach Epiphanias		11	WP3	Invokavit		16	P 4	Palmonntag	
06.01.2019				10.02.2019				10.03.2019				14.04.2019			
Kirchenmusik in Lippe „Orgel-Kids“				F-Kollekte _____ <u>Empf.: Bundesverbd. NS-Verfolgte</u>				<u>Gesamtkirchliche Aufgaben</u> 1. für Mission _____				<u>EKD-Kollekte</u> Ökumene und Auslandsarbeit			
3.	F 1	1. So. nach Epiphanias -Allianzgebetswoche-		8.	WP2	Septuagesimae		12	WP4	Reminiszere		17	F 9	Gründonnerstag	
13.01.2019				17.02.2019				17.03.2019				18.04.2019			
F-Kollekte _____ <u>Empf.: Deutsche Ev. Allianz</u>				<u>Landeskirchliche Aufgaben</u> 1. für bes. kirch. Dienste/ Sozialarb.				<u>Gesamtkirchliche Aufgaben</u> 2. für Ökumene _____				F-Kollekte _____			
4.	WP1	2. So. nach Epiphanias		9.	F 5	Sexagesimae		13	F 6	Okuli		18	WP5	Karfreitag	
20.01.2019				24.02.2019				24.03.2019				19.04.2019			
<u>Gesamtkirchliche Aufgaben</u> 1. für Ökumene _____				F-Kollekte _____				F-Kollekte _____ <u>Empf.: Fortb./Hospizarbeit</u>				<u>Landeskirchliche Aufgaben</u> 2..für bes. kirchl. Dienste/ Sozialarb.			
5.	F 3	3. So. nach Epiphanias				14	F 7	Lätare				19	F 10	Ostersonntag	
27.01.2019												21.04.2019			
F-Kollekte _____ <u>Empf. Lipp.Bibelges./Bibelmiss. Projekte</u>								F-Kollekte _____ <u>Empf.: Seels. im ev. Stift zu Wüsten</u>				F-Kollekte _____			
20	F 11					31.03.2019						22.04.2019		Ostermontag	
21	F 12											28.04.2019			
F-Kollekte _____ <u>Empf.: Bibeldorf Rietberg</u>															

Mai			Juni			Juli			August		
22	WP 6	Miserikordias Domini	27	P 8	Exaudi	33	P10	3. So.n. Trinitatis	37	F 18	7. n. Trinitatis
05.05.2019			02.06.2019			07.07.2019			04.08.2019		
<u>Gesamtkirchliche Aufgaben</u> 2. für Mission _____			Weltmission			Gustav-Adolf-Werk			F-Kollekte _____ <u>Empf.:</u> Ev. Bahnhofsmision in Lippe		
23	P 5	Jubilate *)	28	WP 7	Pfingstsonntag	34	F 15	4. So.n. Trinitatis	38	F 19	8. n. Trinitatis
12.05.2019			09.06.2019			14.07.2019			11.08.2019		
Förderung der gem. Jugendarbeit in Lippe			<u>Gesamtkirchliche Aufgaben</u> 3. für Ökumene _____			F-Kollekte _____			F-Kollekte _____		
24	P 6	Kantate *)	29	F 14	Pfingstmontag	35	F 16	5. So.n. Trinitatis	39	WP 10	9. n. Trinitatis
19.05.2019			10.06.2019			21.07.2019			18.08.2019		
Kirchenmusik in Lippe			F-Kollekte _____ <u>Empf.:</u> Ev. Fam.-Arb.Lippe			F-Kollekte _____ <u>Empf.:</u> Deut. Bibelges./Weltb.-Hilfe.			<u>Landeskirchliche Aufgaben</u> 4.für bes. kirchl. Dienste/Sozialarb.		
25	P 7	Rogate *)	30	WP 8	Trinitatis	36	F17	6. So.n. Trinitatis	40	F20	10. n. Trinitatis
26.05.2019			16.06.2019			28.07.2019			25.08.2019		Israelsonntag
Weltgem. ref. Kirchen/Luth. Weltbund			<u>Landeskirchliche Aufgaben</u> 3. für bes. kirchl. Dienste/ Sozialarb.			F-Kollekte _____ <u>Empf.:</u> Credoweg/intera.Erl.-ausst.			F-Kollekte _____ <u>Empf.:</u> Aktion Sühnez./Friedend.		
26	F 13	Himmelfahrt	31	P 9	1. So. n. Trinitatis						
30.05.2019			23.06.2019								
F-Kollekte _____			Deutscher Ev. Kirchentag								
			32	WP 9	2. So. n. Trinitatis						
			30.06.2019								
			<u>Gesamtkirchliche Aufgaben</u> 3. für Mission _____								

September			Oktober			November			Dezember		
41	P 11	11. So. n. Trinitatis	45	P14	16. So. n. Trinitatis -Erntedank-	49	P15	20. So.n. Trinitatis	53	P 18	1. Advent
01.09.2019			06.10.2019			03.11.2019			01.12.2019		
1. Klassenkollekte _____			Brot für die Welt			Lipp. Bibelgesellschaft			Brot für die Welt		
42	P12	12. So. n. Trinitatis	46	WP12	17. So.n. Trinitatis	50	P 16	Dritt. So. im Kalenderjahr	54	F 26	2. Advent
08.09.2019			13.10.2019			10.11.2019			08.12.2019		
Ökum. Arbeit mit Jugendlichen/jungen Erw.			<u>Gesamtkirchliche Aufgaben</u> 5. für Ökumene _____			2.Klassenkollekte _____			F-Kollekte _____ Empf.: Ev. Bund		
43	P13	13. So. n. Trinitatis	47	F 22	18. So.n. Trinitatis	51	F 24	Vorl. So. im K.-Jahr - Volkstrauertag	55	WP13	3. Advent
15.09.2019			20.10.2019			17.11.2019			15.12.2019		
EKD-Kollekte Diakonie Deutschland/Ev. Bundesverband			F-Kollekte _____			F-Kollekte Empf.: Vbd. Deut. Kriegsgr.-Fürs.			<u>Gesamtkirchliche Aufgaben</u> 4. für Mission _____		
44	WP 11	14. So. n. Trinitatis	48	F 23	19. So. n. Trinitatis	51	F 25	Buß- und Betttag	56	F 27	4. Advent
22.09.2019			27.10.2019			20.11.2019			22.12.2019		
<u>Gesamtkirchliche Aufgaben</u> 4. für Ökumene _____			F-Kollekte _____			F-Kollekte _____			F-Kollekte _____ Empf.: Kindernothilfe		
45	F 21	15. So. n. Trinitatis				52	P 17	Ewigkeitssonntag	57	P 19	Heiligabend
29.09.2019						24.11.2019			24.12.2019		
F-Kollekte -----						Hoffnung für Osteuropa			Brot für die Welt		
58	F 28	1. Weihnachtstag				25.12.2019					
									F-Kollekte _____		
59	F 29	2. Weihnachtstag				26.12.2019					
									F-Kollekte _____		
60	F 30	1. So. n. Weihnachten				29.12.2019					
									F-Kollekte _____		
61	F 31	Altjahrsabend				29.12.2019					
									F-Kollekte _____		

23.	12.05.2019	*) Jubilate	
24.	19.05.2019	*) Kantate	<p>Konfirmationssonntag: Am Konfirmationssonntag ist die Kollekte für die „Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit in Lippe“ zu erheben.</p>
25.	26.05.2019	*) Rogate	<p>Diese Kollekte verbleibt in der Kirchengemeinde.</p>

P = Pflicht-Kollekten		19
• EKD	3	
• LKR	15	
• Klasse	2	
W = Wahlpflicht-Kollekten		13
F = Freie Kollekten		31
Kollekten-Gesamt		63

Abwicklungshinweise

Die Kollekten sind gem. § 54 der Verwaltungsordnung abzuwickeln und auf die angegebenen Konten zu überweisen.

§ 54 VO Kollekten

- 1) Zu jedem Gottesdienst gehört das kirchliche Opfer (Kollekte).**
- 2) Die Kollekte an Sonn- und Feiertagen ist nach dem Kollekenplan der Landeskirche abzukündigen und einzusammeln. Die Verbindung des im Kollekenplan angegebenen Verwendungszweckes mit einem anderen Sammlungszweck ist nicht zulässig. Bei einer Abweichung vom Kollekenplan, die der Kirchenvorstand aus besonderen Gründen beschließen kann, ist die planmäßige Kollekte innerhalb von drei Sonntagen vor oder nach dem vorgesehenen Termin einzusammeln. Weitere Abweichungen bedürfen der Genehmigung des Landeskirchenamtes. An den Hauptfesttagen ist eine Abweichung nicht zulässig.**
- 3) Über Kollekten an den Sonn- und Feiertagen, für die der Kollekenplan der Landeskirche keine Zweckbestimmung vorsieht, sowie über die Zweckbestimmung der Kollekten in sonstigen Gottesdiensten, Bibelstunden und bei Amtshandlungen beschließt der Kirchenvorstand.**
- 4) Neben der Kollekte ist in jedem Gottesdienst für die Diakonie der Gemeinde durch Klingelbeutel oder Opferstock gesondert zu sammeln. Ist der Bedarf zur Unterstützung Bedürftiger in der Kirchengemeinde weitgehend gedeckt, können auch übergemeindliche diakonische Aufgaben damit unterstützt werden (z.B. diakonischer Besuchsdienst, Einrichtungen der Tafel). Die Gemeindeglieder sind über die Verwendung der gesammelten Gelder für diese besonderen diakonischen Aufgaben vorher entsprechend zu unterrichten.**
- 5) Die Erträge sind sofort nach dem Gottesdienst von zwei Mitgliedern oder Beauftragten des Kirchenvorstandes zu zählen. Das Ergebnis ist in das Kollekenbuch einzutragen und von den Zählerinnen und Zählern zu bescheinigen. Die Erträge sind unverzüglich der Kasse zuzuführen und von dieser ungekürzt an die berechtigte Stelle weiterzuleiten. Wird bei späterer Einzahlung bei einem Geldinstitut eine maschinelle Zählung durchgeführt und weicht diese von der „Handzählung“ ab, so ist das maschinell festgestellte Zählergebnis als das maßgebliche zu sehen. Die Eintragung im Kollekenbuch ist entsprechend zu korrigieren.**
- 6) Die ausgeschriebenen Kollekten sind für jeden Kalendermonat gesammelt und unter Angabe der Zweckbestimmung spätestens bis zum 10. des folgenden Monats an den im Kollekenplan angegebenen Empfänger abzuführen.**

Bitte jede Kollekte einzeln überweisen, da so die Überwachung der Erhebung und Ablieferung der Kollekten wesentlich einfacher gestaltet werden kann.

Klassenkollekten:

Die von den Klassen jeweils für ihr Gebiet festzulegenden Pflichtkollekten sind an das jeweilige Konto der Superintendentur abzuführen. Wir bitten die Superintendenten, uns rechtzeitig über die Zweckbestimmung und die Empfänger zu informieren.

Wahlpflichtkollekten:

An bestimmten, im Kollektetenplan festgelegten Sonntagen wird die Kollekte für eines der folgenden Arbeitsgebiete der Kirche erhoben:

I. Landeskirchliche Aufgaben

Besondere kirchliche Dienste / kirchliche Sozialarbeit

- Haus der Kirche/Herberhausen
- Stationäres Hospiz „diakonis“ –Stiftung Diakonissenhaus
- Arbeitslosenhilfe Blomberg
- Herberge zur Heimat

II. Gesamtkirchliche Aufgaben

Gesamtkirchliche Aufgaben / Ökumene / Weltmission

Ökumene

- Kirchl. Arbeit in Ungarn/ Reformierte Kirchen in Ungarn
- Kirchl. Arbeit in Rumänien/Reformierte Kirche ungarischer Sprache in Rumänien
- Kirchl. Arbeit in Polen/ Reformierte Kirche Polens
- Kirchl. Arbeit in Litauen/Lutherische und Reformierte Kirche in Litauen
- Kirchl. Arbeit in Südafrika/Uniting Reformed Church of Southern Africa

III. Mission

- Norddeutsche Mission
- Vereinte Evangelische Mission
- Gossner Mission
- Ev.- luth. Missionswerk in Niedersachsen - Hermannsburger Mission

Der Kirchenvorstand hat festzulegen, für welche der genannten Empfänger oder Zweckbestimmungen die Kollekte erhoben werden soll, wobei es nicht zwingend vorgeschrieben ist, wie häufig jeder Empfänger zu bedenken ist.

Freie Kollekten:

Die „freien Kollekten“ sind von den Kirchengemeinden direkt an die bedachten Empfänger weiterzuleiten, soweit sie nicht auch als P- oder WP-Kollekten erhoben und an das Landeskirchenamt abgeführt werden.

Lippisches Landeskirchenamt

Az. 121 – 4 Nr. 10998 (2.4) NoHe

Der Landeskirchenrat hat am 10.07.2018 den Kollektetenplan 2019 beschlossen.

2 | P1 | 06.01.2019

Kirchenmusik in Lippe

Orgel-Kids

Viele Gemeinden auf dem Land haben Probleme mit dem Nachwuchs auf der Orgelbank. Das Projekt „Orgel-Kids“ wendet sich daher an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren, die gern in ihren Gemeinden die Orgel spielen möchten.

Es ist ein Unterricht für Anfänger ohne große Vorkenntnisse. Das Ziel ist es die Liedbegleitung im Gottesdienst zu erlernen und dies auch bald in die Praxis umzusetzen. Der Unterricht wird möglichst vor Ort mit qualifizierten Orgellehrern stattfinden. Alle haben etwas davon: In den Kirchengemeinden wird mit der Orgel gesungen, gespielt von jungen Leuten aus der Gemeinde, die Schüler bekommen kostengünstig eine fundierte Ausbildung und den Orgeln tut es gut, wenn sie regelmäßig gespielt werden.

Zurzeit nehmen über 15 Kinder bei dem Orgelkids Projekt teil.

Empfänger: Lipp.Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold/Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47 , SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

6 | P2 | 03.02.2019

EKD-Kollekte

Besondere gesamtkirchliche Aufgaben

-Gemeinsam Zukunft gestalten-

Die heutige EKD-Kollekte wird für die Förderung weltanschaulicher Fragen und zur Förderung der nächsten Generation erbeten. Die Erarbeitung von Bildungsmaterialien, die Fortsetzung der Konfirmandentreffen in Wittenberg (sog. Konfi-Camps) und Veranstaltungen der „Interkulturellen Wochen“, einer der bundesweiten ältesten Initiativen, die sich für ein friedliches Miteinander und gesellschaftliche Teilhabe in der Vielfaltsgesellschaft an vielen Orten der Republik einsetzt, sollen zum öffentlichen Dialog beitragen

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47 , SWIFT-BIC: WELADE3LXXX - Internet: www.ekd.de

10 | P3 | 03.03.2019

Kirchliche Arbeit mit Geflüchteten

Der Bedarf an Hilfen für Geflüchtete ist nach wie vor sehr hoch. Zwar kommen wegen der Schließung von Fluchtrouten derzeit nicht mehr so viele Menschen neu in Deutschland an, aber auch die Begleitung der Geflüchteten der letzten Jahre ist noch immer aktuell. Weiterhin gilt es, die Ehrenamtlichen und die aktiven Kirchengemeinden in ihrem Engagement zu stützen. Das Diakoniereferat der Lippischen Landeskirche fördert darum mit erheblichen Geldmitteln Angebote und Initiativen in der Flüchtlings- und Migrantenarbeit. Sie reichen von der Regional-, Asylverfahrens und Rückkehrberatung bis zur Begleitung Ehrenamtlicher und z.B. Gemeinden, die Kirchenasyl gewähren. Außerdem werden Unterstützungen in Einzelfällen gewährt, sowie in Härtefällen Zuschüsse für wichtige Klagen im Asylverfahren. Als neuer Arbeitsbereich hat sich zudem eine internationale Gemeindearbeit mit Geflüchteten entwickelt, für die mehrsprachige Gottesdienste und Gemeindeangebote gefördert werden.

Empfänger: Lipp. Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold/Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47 , SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

16 | P 4 | 14.04.2019

EKD-Kollekte

Ökumene und Auslandsarbeit – Weltweite Ökumene zu Gast bei Freunden

Gemeinschaft erfordert Bewegung. Dies gilt auch für die weltweite Gemeinschaft der Kirche aus verschiedenen Teilen der Welt mit ihren ganz unterschiedlichen Traditionen. Die nächste Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen findet 2021 statt. Miteinander diskutieren und feiern, Verbundenheit spüren, einander stärken und voneinander lernen. Dazu bietet eine Vollversammlung Raum. Gemeinsam sind wir auf dem Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens unterwegs.

Dafür erbitten wir Ihre Kollekte.

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold/ www.diakonie.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold/IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47 , SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

23 | P 5 | 12.05.2019

Förderung der gemeindliche Jugendarbeit in Lippe

Die Kollekte vom Konfirmationssonntag zur Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit verbleibt in Ihrer Kirchengemeinde.

24 | P 6 | 19.05.2019

Kirchenmusik in Lippe – Allgemein

„Soli Deo Gloria“ – „Allein Gott die Ehre“ – so unterschrieb Johann Sebastian Bach viele seiner Werke. Und das genau ist Auftrag und Aufgabe der Kirchenmusik, wie sie von den vielen ehrenamtlichen Bläserinnen und Bläsern, Sängerinnen und Sängern sowie Instrumentalisten verstanden wird, geleitet von qualifizierten haupt- und nebenamtlichen Musikerinnen und Musikern, um zu „Gottes Ehre und der Recreation des Gemüths“ (J. S. Bach) zu musizieren.

„Kirchenmusik ist aktiver Gemeindeaufbau und musikalische Jugend- und Bildungsarbeit.“

Empfänger: Lipp. Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold/ Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47 , SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

25 | P 7 | 26.05.2019

Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen/ Luth. Weltbund

Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen

Die Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen (WGRK) verbindet derzeit ca. 230 Kirchen reformierter, presbyterianischer und kongregationalistischer Tradition. Auch die Lippische Landeskirche ist Mitglied dieser Gemeinschaft von ca. 100 Millionen reformierten Christinnen und Christen weltweit. Das Sekretariat befindet sich in Hannover. Das letzte große Ereignis war die nur alle 7 Jahre stattfindende Generalversammlung, die sich 2017 in Leipzig traf.

Die Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen sucht u.a. gemeinsame theologische Antworten auf die großen Herausforderungen unserer Zeit, wie z.B. wirtschaftliche Gerechtigkeit, Klimawandel, Menschenrechte einschließlich Geschlechtergerechtigkeit. Gezielte Hilfsmaßnahmen werden u.a. aus dem Partnerschaftsfonds finanziert. Die Pflege der Beziehungen unter ihren Mitgliedern und das Führen des Dialogs mit anderen Kirchen sind weitere Aufgaben der reformierten Weltgemeinschaft.

Empfänger: Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen (WGRK), Calvin-Zentrum, Knochenhauerstr. 42, 30159 Hannover/ Internet: www.wcrc.eu

Bankverbindung: KD-Bank e.G., IBAN: DE94 3506 0190 2000 2060 19, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Lutherischer Weltbund

Die heutige Kollekte ist für die Arbeit des Lutherischen Weltbundes bestimmt. Die Lutherische Klasse ist eine der 145 Mitgliedskirchen dieser weltweiten Kirchengemeinschaft. Durch den Lutherischen Weltbund stehen wir in Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft mit Kirchen in 98 Ländern weltweit. Besonders intensive Kontakte pflegen wir mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche Litauens und der Protestantischen Kirche in den Niederlanden. Mit der heutigen Kollekte unterstützen wir die internationale Arbeit des Lutherischen Weltbundes in theologischen, missionarischen und diakonischen Bereichen, z. B. den ökumenischen Dialog mit dem Vatikan, der auch für uns in Deutschland eine große Bedeutung hat. Herzlichen Dank für Ihre Gabe.

Empfänger: Deutsches Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB), Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover/ Internet: www.dnk-lwb.de

Bankverbindung: Evangelische Bank, IBAN: DE45 5206 0410 0000 6150 48, BIC: GENODEF1EK1

27 | P 8 | 02.06.2019

Weltmission

Die Aufgaben der Weltmission nimmt unsere Landeskirche im Wesentlichen über die uns verbundenen Missionswerke wahr: Norddeutsche Mission, Vereinte Evangelische Mission und Gossner Mission. Diese Werke fördern Entwicklungs- und andere Projekte vor allem in afrikanischen und asiatischen Mitgliedskirchen, aber auch internationale Begegnungen und Freiwilligendienste.

Die Kollekte ist nicht für ein einzelnes Projekt, sondern als generelle Unterstützung gedacht, damit die Werke dort helfen können, wo es aktuell bzw. langfristig nötig ist. Nur mit ihren professionellen Kenntnissen und Erfahrungen können die Missionswerke dann auch die jeweilige Arbeit vor Ort erfolgreich durchführen.

Die Vergabe der Mittel erfolgt zu gleichen Teilen an diese genannten Werke.

Empfänger: Lipp. Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold/ Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

31 | P 9 | 23.06.2019

Deutscher Ev. Kirchentag

Die Kollekte des heutigen Kirchentages ist für den Deutschen Evangelischen Kirchentag bestimmt. Ohne die über 4000 Helferinnen und Helfer ist Kirchentag nicht denkbar. Sie sind der Puls eines jeden Kirchentages. Tatkräftig zupacken oder freundlich Rat geben, Papphocker aufstellen, Hallentore bewachen, Besucherströme lenken, für Müllentsorgung sorgen - unermüdlich sind die vielen Helfenden im Einsatz, oft schon vor und auch nach den fünf Kirchentagstagen. Sicherlich treten so manche Herausforderung auf aber die große Gemeinschaft aller Helfenden ist für viele eine unschätzbare Bereicherung. Für Unterkunft und eine gesunde und kräftige Verpflegung sorgt der Kirchentag. Sie helfen mit Ihrer Kollekte, dass der Puls des Kirchentages weiter kraftvoll schlagen kann. Herzlichen Dank für Ihre

Empfänger: Deutscher Evangelischer Kirchentag, Postfach 1555, 36005 Fulda/ Internet: www.kirchentag.de

Bankverbindung: VR-Genossenschaftsbank Fulda

IBAN: DE30 5306 0180 0000 1275 58, SWIFT-BIC: GENODE51FUL

33 | P 10 | 07.07.2019

Gustav-Adolf-Werk der Lippischen Landeskirche

- Weltweit Gemeinden helfen –

Das Gustav-Adolf-Werk unterstützt als Diasporawerk über 40 evangelische Minderheitskirchen in Europa, Lateinamerika und Asien. Das GAW fördert den Aufbau von Gemeinden und die Ausbildung von Theologiestudierenden. Es unterstützt Bau und Renovierung von Kirchen und anderen kirchlichen Einrichtungen. Die GAW-Frauenarbeit unterstützt darüber hinaus sozial-diakonische Projekte.

Neben Spenden und Mitgliedsbeiträgen sind es in Lippe maßgeblich die Gottesdienstkolleken, die es ermöglichen, diese Aufgaben wahrzunehmen. Mit lippischen Geldern wurden in den vergangenen Jahren Projekte in reformierten und lutherischen Gemeinden in Brasilien, Polen, Litauen, Rumänien und Ungarn unterstützt. 1843 gegründet ist das GAW das älteste evangelische Hilfswerk in Deutschland. Der Name erinnert an den Schwedenkönig Gustav II. Adolf, der im 30-jährigen Krieg den bedrängten Protestanten zur Seite stand.

Empfänger: Gustav-Adolf-Werk Lippe e.V., Am Königsbach 4, 32825 Blomberg/ Internet: www.gustav-adolf-werk.de

Bankverbindung: KD-Bank e.G.

IBAN: DE34 3506 0190 2116 5550 10, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

41 P 11 01.09.2019

Klassenkollekte

Die Klassenkollekte ist direkt auf das Konto der Superintendentur zu überweisen.

42 P 12 08.09.2019

Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Die Lippische Landeskirche ist ökumenisch breit vernetzt. Dabei unterstützt sie besonders auch den Einsatz von Jugendlichen und jungen Erwachsenen als Freiwillige in sozial-diakonischen Projekten weltweit. Außerdem finden ökumenische Begegnungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen z.B. mit unseren Partnerkirchen oder andere Jugendprojekte statt. Das Bewusstsein der weltweiten Verantwortung und Verbundenheit ist gerade für junge Menschen ebenso attraktiv wie bedeutsam und kann auch in die Arbeit unserer Landeskirche wichtige neue Impulse bringen.

Empfänger: Lipp. Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold/ Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

43 P 13 15.09.2019

EKD-Kollekte

Diakonie Deutschland, Evangelischer Bundesverband

-Diakonische Projekte für ein respektvolles und tolerantes Miteinander-

Unsere Gesellschaft wird immer vielfältiger. Wir erleben eine Vielfalt von unterschiedlichen Wertvorstellungen und Lebensweisen, Denkmustern und Lebensperspektiven. Die kulturelle Vielfalt ist täglich wahrnehmbar. Ein gelingendes und zukunftsfähiges Zusammenleben erfordert unser Engagement und unsere Mitgestaltung. Wir wollen lernen, mit dieser sozialen, kulturellen und religiösen Vielfalt konstruktiv und produktiv umzugehen, Probleme und Konflikte nicht zu ignorieren, sondern Wege eines friedlichen Miteinanders, gewaltfreier Kommunikation und Konfliktlösung zu fördern.

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47 , SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Internet: www.ekd.de

Brot für die Welt – Erntedank/Allgemein –

Der Name von „Brot für die Welt“ ist Programm. Die Aktion setzt sich für die Menschen ein, die in Not und Elend leben. Das "tägliche Brot" steht dabei nicht nur für Ernährung, sondern für alles, was ein Leben in Würde ermöglicht. Und das ist eine Frage der Gerechtigkeit. Darum lautet das Motto der diesjährigen 60. Aktion des evangelischen Hilfswerks „Hunger nach Gerechtigkeit“ (das Hilfswerk besteht im Jahr 2019 seit 60 Jahren).

Brot für die Welt konnte z.B. 2017 durch Spenden, Kolleken und weitere Mittel 649 neue Projekte mit insgesamt 258 Millionen Euro bewilligen. Regionale Schwerpunkte waren Afrika mit 237 Projekten sowie Asien und Pazifik mit 204 Projekten.

Den Benachteiligten und sozial Ausgegrenzten der Welt ein Leben in Würde zu ermöglichen, ist das Grundanliegen der evangelischen Aktion Brot für die Welt, für das wir u.a. mit der heutigen Kollekte am Erntedanktag um reichliche Unterstützung bitten.

Empfänger: Lipp. Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.brot-fuer-die-welt.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Lippische Bibelgesellschaft

Die Bibel erzählt von der Gegenwart Gottes in der Welt, von seiner Nähe zu den Menschen. Sie bezeugt Gott als den, der uns Menschen bedingungslos liebt und annimmt. Die Lippische Bibelgesellschaft möchte dazu beitragen, dass diese biblische Botschaft weitererzählt wird. Dazu unterstützt sie Projekte, die sich der Verbreitung der Bibel und ihrer Geschichten zur Aufgabe gemacht hat. Sie unterstützt Kirchengemeinden bei Projekten und Ausstellungen zu biblischen Themen, Schulen bei der Anschaffung von Bibeln, spendet Kinderbibeln für Tschernobylkinder, die in Lippe Urlaub machen. Auch die Weitergabe von Lösungen in ungarischer Sprache für Mitarbeitende der Diakonie der Partnerkirche in Rumänien wird ermöglicht. Die Lippische Bibelgesellschaft ist auf Spenden und freiwillige Beiträge angewiesen. Wir bitten Sie, diese Arbeit mit Ihrer Kollekte zu unterstützen.

Empfänger: Lippische Bibelgesellschaft, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.lippische-bibelgesellschaft.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE80 4765 0130 0000 0039 39, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Klassenkollekte

Die Klassenkollekte ist direkt auf das Konto der Superintendentur zu überweisen.

Hoffnung für Osteuropa (HfO)

„Hoffnung für Osteuropa“ ist ein Netzwerk, an dem sich 16 Landeskirchen und Diakonische Werke beteiligen. Die Federführung hat das Diakonische Werk in Württemberg. In der Lippischen Landeskirche wird traditionell am Ewigkeitssonntag in allen landeskirchlichen Gemeinden für Hoffnung für Osteuropa gesammelt. Mit den gespendeten Geldern werden ausschließlich Projekte unserer Partnerkirchen in Mittel- und Osteuropa oder lippische Projekte mit Osteuropaverbindung gefördert. Im letzten Jahr waren dies z.B. ein Waisenhaus in Litauen, der ambulante Pflegedienst unserer rumänischen Partnerkirche oder die Aktion Tschernobylkinder in Detmold.

Empfänger: Lippische Landeskirche – Diakoniereferat, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: : DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Internet: www.hoffnung-fuer-osteuropa.de

Brot für die Welt – 1. Advent –

Die evangelische Aktion „Brot für die Welt“ wurde im Jahr 1959 aus Anlass einer großen Hungersnot in Indien ins Leben gerufen. Am heutigen ersten Advent wird die inzwischen 61. Kampagne offiziell eröffnet.

In den vielen Jahren des Kampfes gegen Armut haben sich die Projekte und Aktionen von „Brot für die Welt“ verändert. Immer stärker werden auch ungerechte Wirtschafts- und Handelsbeziehungen oder politische Probleme vor Ort adressiert, die oft eine entscheidende Ursache für verheerende Armut sind. Und auch die Bildungsarbeit zu den genannten Aspekten im Inland wird von Brot für die Welt immer weiter professionalisiert. Aber die konkrete Hilfe in unzähligen größeren und kleineren Projekten und Impulse für nachhaltige Entwicklungschancen kommen nicht zu kurz.

Einzelne Projekte von „Brot für die Welt“ finden Sie im Internet unter www.brot-fuer-die-welt.de

Empfänger: Lipp. Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold/ Internet: www.brot-fuer-die-welt.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Brot für die Welt

Kollektentext und Angaben zu Empfänger siehe P 18

WAHLPFLICHTKOLLEKTEN (WP)

Landeskirchliche Aufgaben:

Besondere kirchliche Dienste / kirchliche Sozialarbeit

08	WP 2	17.02.2019
19	WP 5	19.04.2019
30	WP 8	16.06.2019
39	WP 10	18.08.2019

Haus der Kirche Herberhausen (Detmold)

Seit vielen Jahren sind die evangelisch-reformierte Gemeinde Detmold-Ost und die evangelisch-lutherische Gemeinde Detmold mit ihre Einrichtung „Haus der Kirche“ im Detmolder Stadtteil Herberhausen (früher: Hakedahl) präsent. Dieser Ortsteil mit einem Anteil von über 80 % Migrantinnen und Migranten - v. a. Aussiedlern aus der ehemaligen Sowjetunion sowie kurdischen Yeziden - ist so in Lippe wohl einmalig. Das macht auch eine besondere Form kirchlicher Arbeit erforderlich. Darum ist im „Haus der Kirche“ auf dem ehemaligen Rittergut Herberhausen ein Stadtteilzentrum entstanden, in dem neben Gottesdienst und Seelsorge u. a. auch Sprachunterricht und Kurse zu beruflichen Qualifizierung, Kindergruppen und Freizeitangebote für die Menschen des Stadtteils ihren Platz haben.

Mit der vermehrten Zuweisung registrierter Flüchtlinge in den Stadtteil Herberhausen steht das Haus der Kirche nun vor neuen Herausforderungen. Glücklicherweise können wir auf ein Netzwerk von Mitarbeitern zurückgreifen, die z. T. auch selbst aus Syrien bzw. Kurdistan stammen. So wollen wir auch weiterhin unseren Beitrag dazu leisten, dass die Integration im Alltag gelingt. Dazu sind wir auch auf die Zuwendungen Dritter wie auf Spenden und Kollekteten angewiesen, damit wir diese Arbeit auch in Zukunft durchführen können.

Empfänger: Haus der Kirche Herberhausen, Gut Herberhausen 3, 32758 Detmold/ Internet: www.hausderkirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE44 4765 0130 0046 0232 30, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Stationäres Hospiz der „diakonis“ – Stiftung Diakonissenhaus

Das Thema Sterben wird in unserer Gesellschaft meist vermieden. Es scheint uns unfassbar und schrecklich. Die moderne Hospiz-Bewegung will jedoch dazu beitragen, Sterben, Tod und Trauer als wichtigen Bestandteil unseres Lebens zu integrieren. So stehen todkranke, sterbende und trauernde Menschen im Mittelpunkt der Hospizarbeit. Das Stationäre Hospiz Detmold möchte diese Menschen begleiten, ihnen medizinisch und pflegerisch helfen sowie seelischen Beistand und menschliche Nähe geben. Das Hospiz macht Sterben als einen Teil des Lebens erfahrbar, indem Menschen auf ihrer letzten Wegstrecke begleitet werden und ihnen ein Platz gegeben wird, in Würde leben zu können.

Im Hospiz werden Gäste jeden Alters aufgenommen, bei denen die Möglichkeiten einer heilenden medizinischen Therapie ausgeschöpft sind. – Menschen also, deren Aufenthalt in einem Krankenhaus nicht mehr sinnvoll und deren Versorgung im häuslichen Umfeld nicht gesichert erscheint.

Die enormen Aufgaben, die sich das Stationäre Hospiz gestellt hat, erfordern große finanzielle Anstrengungen. Die Kranken- und Pflegeversicherung übernimmt nur einen Teil der Kosten. Der restliche Teil ist von diakonis - Stiftung Diakonissenhaus aufzubringen.

Empfänger: „diakonis“ Stiftung Diakonissenhaus, Sofienstr. 51, 32756 Detmold/ Internet: www.diakonis.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE83 4765 0130 0046 4648 48, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Arbeitslosenzentrum Blomberg

Auch wenn die offiziellen Arbeitslosenstatistiken oftmals ein anderes Bild vermuten lassen, so ist vor allem im Kreis Lippe die Zahl derer, die auf Sozialleistungen angewiesen sind überproportional hoch. Ob auf Grund von Erwerbslosigkeit, einer zu niedrigen Rente oder weil das Erwerbseinkommen nicht für den Lebensunterhalt ausreicht, viele Menschen haben sehr häufigen Kontakt mit dem Jobcenter. Das ALZ bietet hier unabhängige, kompetente und vor allem vertrauliche Beratung, hilft beim Ausfüllen von Anträgen und erläutert Bescheide, unterstützt bei der Stellensuche und dem Erstellen von Bewerbungen und vieles, vieles mehr. Darüber hinaus bietet das ALZ Möglichkeiten zum Austausch mit Anderen sowie Hilfe und Unterstützung in vielgestaltiger Form, z.B. durch Vorträge, verschiedene Kursangebote, eine Gebrauchtkleiderstube und vieles andere mehr. Die Angebote des ALZ richten sich dabei aber nicht nur an Erwerbslose und Ihre Angehörigen, sondern vielmehr an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Das ALZ möchte so auch die Kommunikation zwischen Arbeitslosen und nicht unmittelbar Betroffenen fördern, nicht zuletzt um einer sozialen Ausgrenzung entgegen zu wirken. Denn: Arbeitslosigkeit geht jeden an!

Bereits seit 1983 besteht das Arbeitslosenzentrum Ostlippe in Blomberg. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Kollekte diese wichtige Einrichtung, dessen Arbeit nötig und ohne Alternative ist, damit auch zukünftig die Angebote aufrechterhalten werden können! Vielen Dank!

Empfänger: Ev.-luth. Kirchengemeinde Blomberg, Paulsenstr. 7, 32825 Blomberg/ Internet: www.alz-ostlippe.de

Bankverbindung: Stadtsparkasse Blomberg

IBAN: DE68 4765 1225 0000 8538 61, SWIFT-BIC: WELADED1BLO

Stiftung Herberge zur Heimat

Als diakonische Facheinrichtung bietet die Stiftung Herberge zur Heimat Männer, Frauen und Paaren in besonderen sozialen Schwierigkeiten Beratung, ambulante und stationäre Hilfen. Angeboten werden als Soforthilfe Übernachtungsmöglichkeiten, Straßensozialarbeit, Anlaufstelle Cafe, Fachberatungsstelle und Stadtküche mit einem offenen Mittagstisch. Die Stadtküche bietet ein täglich wechselndes komplettes Menü an sieben Tagen in der Woche an. Zu einem kompletten Menü gehört eine warme Mahlzeit, frischer Salat und Nachtisch. Die Portionen sind dabei sehr reichhaltig. Pro Jahr können mit diesem Angebot ca. 3.000 ermäßigte Mittagessen an die Menschen weitergegeben werden.

Da die Stadt Detmold seit einigen Jahren bedürftigen Bürgern keinen Zuschuss mehr für das Mittagessen zahlt, sind wir auf Spenden und Kollekten für diesen Bereich angewiesen, um das Angebot aufrecht zu erhalten.

Neben diesen Angeboten der Grundversorgung werden qualifizierte Wohnhilfen angeboten. Die Klienten bewohnen hierzu Trainingsapartments oder dezentralen Wohnungen. Ambulant betreutes Wohnen ist auch für Menschen mit einer Suchtproblematik oder psychischen Auffälligkeit möglich. Darüber hinaus gibt es tagesstrukturierende Angebote wie das Flohmarktprojekt, die Schulmittelkammer und ein Fahrradprojekt.

In den vergangenen vier Jahren erhielten hier verstärkt junge Menschen Beratung und Begleitung.

Die Mitarbeiter der Herberge unterstützen die Hilfesuchenden im ersten Schritt mit Wohnraum und überlegen gemeinsam, wie anstehende Probleme (z.B. Handyschulden, Mietschulden, Beantragung von Geldleistungen) gemeistert werden können. In den letzten Jahren suchen verstärkt junge Frauen unter 25 Jahren Unterstützung. Punktuell begleiten wir alleinstehende Mütter in besonders schwierigen sozialen Situationen.

Empfänger: Stiftung Herberge zur Heimat, Mühlenstr. 9, 32756 Detmold/ Internet: www.herberge-lippe.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE56 4765 0130 0005 0050 12, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Gesamtkirchliche Aufgaben:

Ökumene

04	WP 1	20.01.2019
12	WP 4	17.03.2019
28	WP 7	09.06.2019
44	WP 11	22.09.2019
46	WP 12	13.10.2019

Kirchliche Arbeit in Ungarn

Partnerkirche: Reformierte Kirche in Ungarn

Die reformierte Kirche in Ungarn ist im Vergleich zur Lippischen Landeskirche eine recht große Partnerkirche. Jahrzehnte nach der politischen Wende in Ungarn spielt sie eine wichtige Rolle im Land. Dennoch gibt es immer noch große Herausforderungen, wie z.B. die Unterstützung der Jugendarbeit, die Unterstützung von diakonischer Arbeit mit Roma oder Flüchtlingen oder den Betrieb reformierter Schulen. Die Spendenmittel aus Lippe werden von der Partnerkirche für die entsprechenden Zwecke weitergeleitet.

Die Reformierte Kirche in Ungarn und die Lippische Landeskirche feiern in diesem Jahr die Verabschiedung ihres Partnerschaftsvertrages vor 20 Jahren.

Empfänger: Lipp. Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold/ Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47 , SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Kirchliche Arbeit in Rumänien

Partnerkirche: Reformierte Kirche in Rumänien, Siebenbürgischer Distrikt

Die reformierte Kirche in Rumänien [ca. 6 Prozent der Bevölkerung] ist – eingebettet in einer rumänisch-orthodox geprägten Gesellschaft – in der Minderheit. Dazu kommt noch die ungarische Sprache, die nur in wenigen Teilen Siebenbürgens als gleichberechtig zur rumänischen Sprache anerkannt wird. Unsere Partner leben also in einer deutlichen Minderheiten-Situation!

Die christlichen Kirchen durften in der Zeit des Kommunismus und des Conducător Ceaușescu keine sozialen, diakonischen Dienste unterhalten! Seit der Revolution 1989 muss hier intensiv Basisarbeit geleistet werden.

Neben der Unterstützung der Jugendarbeit gilt es, wichtige Projekte in der Diakonie oder der Schulbildung weiter aufzubauen. Hierfür sind Spendenmittel aus Lippe hochwillkommen.

Die Beziehungen zwischen der Reformierten Kirche in Rumänien und der Lippischen Landeskirche wurden im Herbst 1999 durch den Abschluss des Partnerschaftsvertrages bekräftigt und vertieft.

Im Rahmen dieser Partnerschaft werden Fort- und Weiterbildungen in Siebenbürgen angeboten in „Notfall-Seelsorge“ für Pfarrer und in „Palliative Care“ für Pfarrer und Mitarbeitende in der Diakonie der Gemeinden.

Empfänger: Lipp. Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold/ Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47 , SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Kirchliche Arbeit in Polen

Partnerkirche: Reformierte Kirche Polens

Die reformierte Kirche in Polen, die kleinste unserer Partnerkirchen, leistet in ihrem Land einen enormen politischen und ökumenischen Beitrag. Jede der Gemeinden hat ihr eigenes Profil entwickelt und öffnet sich bewusst für die Gesellschaft und die vor Ort bestehenden Bedürfnisse. Einmal ist es ein Kinder- und Jugendberatungszentrum, ein anderes Mal ein weit ausstrahlender Kindergarten oder eine in der Warschauer Stadtgesellschaft viel beachtete kulturelle Arbeit.

Die Beziehungen zwischen der Reformierten Kirche in Polen und der Lippischen Landeskirche wurden im Herbst 1997 durch den Abschluss eines Partnerschaftsvertrages bekräftigt und vertieft.

Die regelmäßigen Konsultationen zwischen den ref. Partnerkirchen aus Polen, Litauen und Lippe ermöglichen, sich selbst besser kennen zu lernen und sich gegenseitig zu beraten.

Empfänger: Lipp. Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold/ Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Kirchliche Arbeit in Litauen

Partnerkirche: Litauen

Obwohl es seit der Zeit der Reformation in Litauen evangelische Gemeinden gibt, stellen die evangelischen Christen dort heute nur eine kleine Minderheit der Bevölkerung dar. Schon aus diesem Grund sind Partnerschaften wie die zu den beiden evangelischen Kirchen Litauens (reformiert und lutherisch) von großer Bedeutung. Im Jahr 2017 wurde das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft gefeiert und durch eine erneute Partnerschaftserklärung erweitert.

In enger Abstimmung mit den Partnern unterstützen wir aus Lippe verschiedene Projekte der beiden Kirchen in Litauen: etwa im Bereich der Jugendarbeit die großen Sommercamps, den weiteren organisatorischen Aufbau der Kirchenmusik, Einrichtungen wie kirchliche Kinderheime oder eine gemeindennahe Diakonie.

Empfänger: Lipp. Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold/ Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Kirchliche Arbeit in Südafrika

Partnerkirche: Uniting Reformed Church in Southern Africa

(gegründet 1994 als Zusammenschluss der ehemals „schwarzen“ und „farbigen“ Kirche in Südafrika; Partnerschaftsvereinbarung mit der Lipp. Landeskirche 1998)

Die Gemeinden unserer Partnerkirche liegen vorwiegend in ärmeren ländlichen Regionen oder in Townships: in benachteiligten Stadtteilen, in denen die Lebensbedingungen auch nach dem Ende der gesetzlichen Rassentrennung von verschärften sozialen Problemen sowie von der Aids-Krise bestimmt sind.

Die Kollektengelder unterstützen die diakonische Arbeit unserer Partnerkirche in Südafrika und Namibia (z.B. Hausaufgabenbetreuung und Mittagessen für Schulkinder, Computerkurse für Jugendliche, Hilfe für Menschen, die an Aids erkrankt sind).

Empfänger: Lipp. Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold/ Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47 , SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Mission

11	WP 3	10.03.2019
22	WP 6	05.05.2019
32	WP 9	30.06.2019
55	WP 13	15.12.2019

Norddeutsche Mission

Menschen in Not – Seelsorge in Togo

Menschen in besonderen Lebenslagen – wenn sie zum Beispiel alt oder krank sind oder im Gefängnis sitzen – brauchen Unterstützung. Erst recht in Ländern wie Togo. Dort versucht die Evangelische Kirche zu helfen. Normalerweise versorgen die jeweiligen Angehörigen die Strafgefangenen mit Nahrung. Aber viele Insassen haben HIV/Aids oder Tuberkulose, und die Familien ziehen sich dann aus Angst vor Stigmatisierung oder Ansteckung zurück. Mitarbeitende der Kirche kümmern sich dann um die Betroffenen und bringen Lebensmittel, Seife und Medikamente ins Gefängnis.

Eine weitere Aufgabe ist die Betreuung von alten Menschen, die allein leben und sehr arm oder krank sind. Hier geht es – wie auch bei Besuchen in Krankenhäusern – um materielle Unterstützung und seelsorgerlichen Beistand.

Mit der heutigen Kollekte unterstützen Sie die diakonische Arbeit der Kirche in Togo, die sonst in diesem Umfang nicht stattfinden könnte.

Empfänger: Norddeutsche Mission, Berckstraße 27, 28359 Bremen/ Internet: www.norddeutschemission.de

Bankverbindung: Sparkasse Bremen

IBAN: DE45 2905 0101 0001 0727 27, SWIFT-BIC: SBREDE22

Vereinte Evangelische Mission

„Eine verlässliche medizinische Versorgung ist ein unschätzbar wertvolles Gut, das vielen Menschen in Afrika und Asien jedoch verwehrt bleibt. Wo die staatlichen Gesundheitssysteme versagen übernehmen kirchliche Einrichtungen und Gesundheitsdienste die Grundversorgung der Bevölkerung. Die eigenen Mittel reichen oft nicht aus. Deshalb unterstützt die Vereinte Evangelische Mission den Unterhalt kirchlicher Gesundheitsstationen und Hospitäler. Die Anschaffung medizinischer Geräte, eine bessere Ausstattung mit Medikamenten und die Ausbildung von Fachkräften sind Teil dieses Programms.“

Empfänger: Vereinte Evangelische Mission, Rudolfstr. 137, 42285 Wuppertal/ Internet: www.vemission.org

Bankverbindung: KD-Bank eG

IBAN: DE45 3506 0190 0009 0909 08, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Gossner Mission

Für Mädchen im südlichen Sambia

Viele junge Mädchen in Sambia verlassen die Schule viel zu früh. Weil sie zu Hause bei der Feldarbeit helfen müssen. Oder weil die Familie das Geld für den Schulbesuch nicht aufbringen kann. Oder weil sie ungewollt schwanger werden – von Mitschülern, öfter noch von Lehrern, von Wanderarbeitern oder von Verwandten... Gegen sexuelle Übergriffe können sich viele Mädchen nicht wehren, weil sie dies nie gelernt haben.

Dank eines Projektes der Gossner Mission wird Aufklärungsarbeit betrieben und Lobbyarbeit geleistet, um die Mädchen zu fördern und ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Mit den Eltern werden Gespräche geführt und an den Schulen Vertrauenslehrerinnen ausgebildet, damit die Schülerinnen eine feste Ansprechpartnerin für ihre Probleme haben. Zudem finden sich nun Mädchengesprächsgruppen zusammen.

Das Projekt, das bislang an acht Schulen erfolgreich läuft, soll auf weitere zehn ausgeweitet. Das ist nur möglich mit finanzieller Unterstützung.

Mit Ihrer Gabe stärken Sie Mädchen im südlichen Sambia und tragen zu einer verbesserten Schulbildung bei. So schenken Sie Hoffnung und neue Perspektiven!

Empfänger: Gossner Mission, Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin
Bankverbindung: Evangelische Bank; IBAN: DE35 5206 0410 0003 9014 91; BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: Mädchenförderung Sambia
Internet: www.gossner-mission.de

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen - Hermannsburger Mission

Leben nach dem Tod der Eltern – Ernährung und Schulbildung für Kinder in Malawi

In Malawi sind nicht selten große Geschwister für mehrere kleinere verantwortlich. Die Eltern sind an einer Aids-Infektion verstorben. Die erste Frage am Morgen ist die nach ausreichend Essen. Viele haben nicht genug.

Die Kirche in Malawi kümmert sich und sorgt in vielen Gemeinden für Ernährung kleiner Kinder. Wenn Kinder krank sind, bekommen sie in den Zentren der Kirche auch Medikamente. Ältere Kinder unterstützt die Kirche beim Schulbesuch. Der muss in Malawi bezahlt werden – zunächst kosten die Schuluniformen, nach der achten Klasse auch der Besuch selbst.

Das alles kostet nicht einmal viel: Für nur zehn Euro kann ein Kind wichtige Zusatznahrung für ein halbes Jahr erhalten, für den Schulbesuch sind im Durchschnitt rund 40 Euro pro Jahr an Unterstützung nötig.

Das ELM Hermannsburg fördert die Partnerkirche in Malawi dabei. Mit Ihrer Kollekte tragen Sie dazu bei, dass Kinder in Malawi Nahrung bekommen und zur Schule gehen können. So geben Sie einigen Kindern die Chance auf gute Zukunft.

Empfänger: Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen, Georg-Haccius-Straße 9, 29320 Südheide/ Internet: www.elm-mission.net -oder direkt zum Projekt: <https://www.elm-mission.net/de/spenden/projektberichte/indien-maedchenheim-porayar.html>

Bankverbindung: Stadtsparkasse Celle

IBAN: DE54 2575 0001 0000 9191 91, SWIFT-BIC: NOLADE21CEL

Anhang

Verzeichnis

einiger Empfänger mit Kurzinformationen

für den

Bereich der „Freien Kollekten“

Agape e.V.

agape e.V. ist eine ökumenische Initiative, die ihren Ursprung in der Kirchengemeinde Lockhausen hat. Mit über 300 Mitgliedern setzt sich agape seit 1990 für geistig behinderte Menschen in Rumänien und der Republik Moldau ein und trägt das DZI Spendensiegel. Der größte Erfolg ist der Bau des Kinderdorfes Canaan, in dem heute 53 Kinder und junge Erwachsene mit geistiger Behinderung leben. Die dazugehörige Werkstatt für Menschen mit Behinderung Genezareth, ist ebenfalls ein in Rumänien einzigartiges Projekt. Die große Stärke des Vereins ist die Schaffung von Infrastruktur für Menschen mit Behinderungen in Form von Gebäuden und Förderung sowie Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter/innen. So konnte in den letzten 2 Jahren ein Familienunterstützender Dienst aufgebaut werden, der 100 Familien in der Umgebung von Fagaras betreut. Geplant ist der Neubau einer Kindertagesstätte in Fagaras, um Kindern die in ihren Familien leben eine Tagesstruktur und Förderung zu bieten.

Empfänger: agape e.V. Lockhausen, Leopoldshöher Str. 5, 32107 Bad Salzuflen/ Internet: www.agape-kinder.de

Bankverbindung: Sparkasse Lemgo, IBAN: DE75 4825 0110 0000 0099 77, SWIFT-BIC: WELADED1LEM

Aktion Sühnezeichen/ Friedensdienste – Empfehlung: 25.08.2019

Jährlich engagieren sich mehrere hundert junge Freiwillige in einjährigen Friedensdiensten und in internationalen Sommerlagern für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste. Sie begleiten Holocaust-Überlebende in Israel, führen Schulklassen durch Gedenkstätten in Polen, leben und arbeiten mit Menschen mit Behinderungen in Norwegen, helfen Obdachlosen und Ausgegrenzten in Frankreich, engagieren sich gegen Rechtsextremismus und Rassismus in Deutschland, besuchen ehemaligen Zwangsarbeiter in der Ukraine und helfen in vielen anderen Ländern, die unter den nationalsozialistischen Verbrechen gelitten haben. In der Begegnung entsteht Vertrauen und Versöhnung. Die Freiwilligen bringen ihre Erfahrungen nach dem Dienst in unsere Gemeinden zurück.

Damit diese Arbeit für Versöhnung und Gerechtigkeit von den jungen Menschen getan und von uns begleitet werden kann, bitten wir um Ihre Unterstützung mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet.

Empfänger: Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste, Auguststr. 80, 10117 Berlin/ Internet: www.asf-ev.de

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft, Berli, IBAN: DE41 10020500 0003113701; BIC BFSWDE33BER

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V.

Die meisten Menschen wünschen sich, in ihrer vertrauten Umgebung sterben zu können. Wir unterstützen Schwerstkranke und ihre Angehörigen in diesem Wunsch durch Beratung und individuelle Begleitung in der gesamten lippischen Region. Unsere ca. 120 ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen entlasten während ihrer Anwesenheit auch die Angehörigen, die in der Zeit das Haus verlassen können oder die Stunden für sich nutzen. Unterstützt werden die Ehrenamtlichen durch 9 hauptamtliche Mitarbeiterinnen, die in den Beratungsstellen Detmold, Lemgo, Bad Salzuflen und Extertal organisieren und koordinieren. Im letzten Jahr wurden fast 250 schwerkranke, sterbende Menschen und deren Angehörige und Freunde von uns begleitet und unterstützt. Das sind nüchterne Zahlen, hinter denen sich viele unterschiedliche Schicksale verbergen. Auch in der Zeit der Trauer werden Menschen durch Einzelberatung und verschiedenen Trauerangeboten begleitet.

Um allen Nachfragen gerecht zu werden und um die Hospizarbeit weiterhin in ganz Lippe fest zu verankern, ist der Verein auf Spenden angewiesen.

Empfänger: Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V. / Internet: www.hospiz-lippe.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE92 4765 0130 0047 474747, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit

Kinder und Tod – das passt nicht zusammen, - so ist unser Gefühl. Aber es passiert: auch Kinder werden manchmal so krank, dass ihnen keine lange Lebenszeit bleibt und auch Kinder erleben den Tod eines nahen Menschen.

Die Kinder- und Jugendhospizarbeit, die zum Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V. gehört, unterstützt Familien, die von solchen Situationen betroffen sind. Die ehrenamtlichen Familienbegleiterinnen schenken ihre Zeit und stellen sich auf das ein, was die jeweilige Familie braucht.

In der Kinder- und Jugendtrauerbegleitung „Sonnenstrahl“ gibt es Gruppenangebote und Einzelbegleitung für Kinder, Jugendliche und Familien. Einmal jährlich findet ein Sonnenstrahl-Wochenende für Familien in Trauer statt.

Auch die Beratung zum Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in Kindertagesstätten, Schulen und anderen Einrichtungen ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit.

Wir brauchen Spenden, um unseren Ehrenamtlichen gute Entlastungsangebote zu machen, um den Familien gastfreudlich zu begegnen und um kreative Ideen in der Trauerbegleitung zu verwirklichen! Daher freuen wir uns sehr über Ihre finanzielle Unterstützung!

Empfänger: Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V./ Internet: www.hospiz-lippe.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE92 4765 0130 0047 474747, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Bibeldorf Rietberg – Empfehlung: 28.04.2019

Das Bibeldorf Rietberg bei Gütersloh wird inzwischen regelmäßig von vielen lippischen Kirchengemeinden und Schulen angesteuert, die die Welt der Bibel kennenlernen möchten. Beim letzten "Jahr der Bibel" errang dieses Projekt den 2. Platz. Vom Bundespräsidenten wurde es 2007 im Rahmen des Wettbewerbs "Land der Ideen" ausgezeichnet. Auf inzwischen über 22.000 Quadratmetern werden jährlich über 35.000 Besucher empfangen, die die Welt und Umwelt der Bibel kennenlernen wollen. Ganzheitlich und erfahrungsbezogen werden die Besucher in Hintergrundwissen zu Judentum und Christentum eingeführt. Im Juli 2017 wurden die Ausstellung "Die Geschichte der Stadt Jerusalem" neu eröffnet, eine "Lebenskrippe" aus Olivenholz ist zu bestaunen und eine originalgetreue Gutenbergpresse kann zu besonderen Anlässen in Aktion gesehen werden.

Jeden Sonntag findet während der Saison um 14.30 Uhr eine öffentliche Führung statt.

In den USA, den Niederlanden und Israel gibt es vergleichbare Projekte, in Deutschland ist das Bibeldorf Rietberg allerdings einzigartig. Es wird von der kleinen evangelischen Kirchengemeinde Rietberg, von Eintrittsgeldern, Spenden, Kollekten und viel Ehrenamt getragen.

Empfänger: Bibeldorf GmbH, Müntestr. 15, 33397 Rietberg/ Internet: www.hospiz-lippe.de

Bankverbindung: Sparkasse Rietberg, IBAN: DE22 4785 2760 0032 0096 98, SWIFT-BIC: WELADED1RTG

Bibel- und Reformationsmobil

Das „Bibel- und Reformationsmobil“ ist ein zum Informations- und Bildungszentrum umgebauter Doppelstockbus.

Er kann von Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen angefordert und genutzt werden.

Ein Vielzahl von Erlebnismodulen z.B. mit der Gutenberg-Druckerresse, einer Thesentür oder der Schreib- u. Druckwerkstatt stehen zur Verfügung.

Ein Team von Pädagogen informiert über die kulturelle Bedeutung der Bibel im Zusammenhang mit der europäischen Reformation und eröffnet damit interessante Zugänge zur Bibel.

Empfänger: Förderverein Bibelmobil e.V., Pritstabelstr. 29, 12557 Berlin/ Internet: www.bibelmobil.de

und www.reformationsmobil.de

Bankverbindung: KD-Bank e.G., IBAN: DE87 3506 0190 1567 0050 18, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

Das Blaukreuz-Zentrum Lippe mit seinen Suchtberatungsstellen in Bad Salzuflen und Detmold und den Außenstellen in Lemgo und Lage bietet für Lippe die gesamte Palette erforderlicher Hilfeangebote an. Von der Suchtprävention über Beratung und Hilfen für Angehörige, Betroffene, Menschen, die den Führerschein durch Alkohol verloren haben, Firmen und Kirchengemeinden, bis hin zu ambulanter Suchttherapie; auch ein großer Nachsorgebereich mit aufsuchender Unterstützung im Wohnumfeld für Menschen, die erst langsam wieder zu einem eigenständigen Leben geführt werden können, ist vorhanden.

Bei allen Veränderungen bleiben die Aktivitäten des Blauen Kreuzes eng mit der biblischen Botschaft verknüpft.

Spenden werden dringend benötigt um den erforderlichen Eigenanteil an der Gesamtfinanzierung aufzubringen und für spezielle Projekte, die von anderen Geldgebern nicht gefördert werden können.

Empfänger: Blaukreuz-Zentrum Lippe, Hermann-Löns-Str. 9a, 32105 Bad Salzuflen/ Internet: www.bkz-lippe.de

Bankverbindung: Sparkasse Lemgo, IBAN: DE41 4825 0110 0000 0346 45, SWIFT-BIC: WELADED1LEM

Bundesverband für NS-Verfolgte – Empfehlung: 10.02.2019

Die Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus die Verfolgung des Regimes erdulden mussten, sind heute hoch betagt. Sie brauchen unsere Hilfe und Unterstützung mehr denn je. Viele von ihnen sind einsam und materiell nicht gut gestellt – und die Schatten der Vergangenheit werden mit zunehmendem Alter immer dunkler. Die Mitarbeiter/innen der Informations- und Beratungsstelle für NS-Verfolgte begleiten und vertreten die Überlebenden in Entschädigungsverfahren, bieten Projekte an, die ihnen ein Altwerden in Würde und Sicherheit ermöglichen und sorgen dafür, dass diese Menschen in ihren letzten Jahren nicht alleine gelassen werden.

Empfänger: Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V., Genovevastr. 72, 51063 Köln/ Internet: www.nsberatung.de

Bankverbindung: Bank f. Sozialwirtschaft Köln, IBAN: DE69 3702 0500 0007 0731 00, SWIFT-BIC: BFSWDE33

Credoweg – interaktive Erlebnisausstellung - Empfehlung: 28.07.2019

Für viele Menschen sind Sprache und Praxis des christlichen Glaubens miss- oder unverständlich geworden. Damit Glaube nicht in gedanklichen Kinderschuhen stecken bleibt, durch eine naturwissenschaftlich begrenzte Sicht auf die Welt unverständlich bleibt oder unter der von Gottvergessenheit geprägten Konsumgesellschaft übersehen wird, braucht es missionarische Angebote, die theologische Einsichten anschaulich und begreifbar machen. Der Credoweg ist eine interaktive Erlebnisausstellung zum Glauben und ein theologischer Lernpfad. Die Exponate sind so gestaltet, dass Glaube „anschaulich“ und „begreifbar“ werden kann.

Empfänger: Credoweg e.V./ Internet: www.credoweg.de

Bankverbindung: KD Bank e.G., Dortmund, IBAN: DE08 3506 0190 2100 2390 11, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Deutsche Evangelische Allianz – Empfehlung: 13.01.2019

An diesem Sonntag beginnt die Gebetswoche der Evangelischen Allianz, die zum ersten Mal 1847 stattfand. Denn das gemeinsame Gebet ist das Herzstück der internationalen Allianzarbeit, die 1846 in London gegründet wurde. Diese älteste ökumenischen Bewegung, die heute in 129 Ländern in eigenständigen Gruppen vertreten ist, fördert die Einheit der Christen, das Gebet – angesichts der weltweiten Lage insbesondere auch das Gebet für die verfolgten Christen, die Bibelorientierung, Evangelisation und Mission und die gemeinsame gesellschaftliche Verantwortung aus christlicher Perspektive. Danke, wenn Sie mithelfen, dass diese nur aus Kollekten und Spenden finanzierte Arbeit weiter gehen kann.“

Empfänger: Deutschen Ev. Allianz e. V., Esplanade 5-10a, 07422 Bad Blankenburg/ Internet: www.ead.de

Bankverbindung: Evangelische Bank ,IBAN: DE87 5206 0410 0000 4168 00, SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission e.V.

Ein Mädchen im Kongo stirbt an Malaria. Sie hat Medikamente bekommen. Aber es waren Fälschungen ohne Wirkstoff. Ein Krankenhaus in Indien braucht dringend Zytostatika für seine Krebspatienten. Aber es fehlt an Geld, Knowhow und Versorgungsstrukturen.

Eine zuverlässige Medikamentenversorgung ist für Menschen in Afrika und Asien keineswegs selbstverständlich.

Deshalb unterstützt das Difäm kirchliche Gesundheitseinrichtungen in Afrika und Asien darin, eigene Zentralapotheeken einzurichten und zu unterhalten, Medikamentenfälschungen aufzudecken und ein eigenverantwortliches Netzwerk zur Qualitätssicherung aufzubauen. Wo es noch keine zuverlässigen Beschaffungswägen gibt, stehen wir zur Seite. Wo das pharmazeutische Fachpersonal fehlt, helfen wir bei der Ausbildung. Und wo Krankenhäuser dringend ein medizinisches Gerät benötigen, unterstützen wir unsere Partner finanziell.

Eine zuverlässige Medikamentenversorgung und ausreichend ausgestattete Gesundheitseinrichtungen dürfen in ärmeren Ländern kein Luxus bleiben! Gemeinsam können wir etwas dafür tun.

Empfänger: Deutsches Institut für ärztliche Mission e.V., Mohlstr. 26, 72074 Tübingen/ Internet: www.difaem.de

Bankverbindung: Evangelische Bank e.G., IBAN: DE36 5206 0410 0000 4066 60, SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

EC-Gästehäuser - Friedrich-Blecher-Haus

Die Kollekte ist für die ev. Tagungs- und Erholungsstätte Friedrich-Blecher-Haus in Horn-Bad Meinberg bestimmt.

Das Haus gehört noch zu den wenigen Häusern, die kirchlichen Gruppen Raum bieten für eine Begegnung außerhalb des Alltäglichen - Gruppen wie z. b. Konfirmanden, Frauen- und Männerkreise, Chöre, Kinder- und Jungscharfreizeiten. Eine Zeit der Distanz zum Alltag ermöglicht Besinnung, Kräftetanken, aber auch Reflektion und Orientierung, um die Herausforderungen des Lebens bewältigen zu können. Um auch in Zukunft diese Angebote nach christlichem Verständnis in allen Lebenssituationen und für alle Generationen und Gesellschaftsschichten zu ermöglichen, erbitten wir Ihre finanzielle Unterstützung.

Empfänger: EC Gästehäuser OWL gGmbH, Friedrich-Blecher-Haus, Bockstal 2, 32805 Horn-Bad Meinberg/ Internet: www.ec-gaestehaeuser-owl.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE41 4765 0130 0088 0225 38, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Ev. Bahnhofsmission Lippe Empfehlung: 04.08.2019

Als Träger der *Ökumenischen Bahnhofsmission Lippe* arbeiten die *Stiftung Herberge zur Heimat* und der *Caritasverband für den Kreis Lippe und die Stadt Bad Pyrmont e.V.* zusammen, um Menschen in unterschiedlichsten Notlagen zu unterstützen.

Die Räume im Bahnhof Lage sind die zentrale Anlaufstelle der Bahnhofsmission. Dort zählen zu den vielfältigen Angeboten z.B. die Informationsvermittlung sowie Hilfen für Reisende, ein Aufenthalt für die Wartezeit, Gesprächsangebote, Vermittlung in Beratungsstellen sowie Hilfen für Bedürftige in akuten Notsituationen. Die Angebote reichen aber viel weiter, deshalb auch „Bahnhofsmission Lippe“. Durch die mobilen Angebote bietet die Bahnhofsmission im gesamten Kreis Unterstützung an. Das Anliegen ist, die Mobilität für alle zu

vereinfachen. An allen Bahnhöfen in Lippe bietet die Bahnhofsmision Lippe Ein-/ Aus-/ und Umsteigehilfen an, hilft mit dem Gepäck oder begleitet Personen auf Wunsch zu ihrem Fahrtziel. Wer nicht mehr so gut zu Fuß ist, in irgendeiner Weise beeinträchtigt ist oder sich einfach unsicher fühlt kann sich an die Bahnhofsmision Lippe wenden.

Die Arbeit der Bahnhofsmision lebt vom Engagement Ehrenamtlicher und die Finanzierung basiert auf Spenden, daher ist die Bahnhofsmision für jede Art der Unterstützung dankbar.

Falls Sie Interesse an der Arbeit haben, sind Sie eingeladen die Mitarbeitenden vor Ort zu besuchen.

Die kleinen und großen Nöte des Lebens machen unterwegs nicht halt. Und genau dafür sind wir da!

Empfänger: Herberge zur Heimat, Mühlenstr. 9, 32756 Detmold/ Kennwort: Bahnhofsmision

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE56 4765 0130 0005 0050 12

Ev. Familienbildungsarbeit in der Lippischen Landeskirche - Empfehlung: 10.06.2019

Unterstützung finanzschwacher Familien

Immer mehr Familien mit Kindern und Jugendlichen leben an der Armutsgrenze. Von Armut betroffen sind insbesondere Alleinerziehende und Arbeitslose. Um diesen Familien eine Teilnahme an Veranstaltungen der Ev. Familienbildung zu ermöglichen, wird den Teilnehmern bei Bedarf eine finanzielle Unterstützung gewährt.

Empfänger: Lipp. Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold/ Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Verw.Zweck: Familienbildungsarbeit-Unterstützung finanzschwacher Familien

Evangelischer Bund – Empfehlung: 08.12.2019

Als evangelische Christinnen und Christen leben wir in Gemeinschaft mit Menschen anderer Konfessionen und Glaubensgemeinschaften. Eine wichtige Voraussetzung zum gegenseitigen Verständnis und zum respektvollen Umgang miteinander ist die Kenntnis dieser Konfessionen und das Verständnis für die unterschiedlichen Glaubensäußerungen. Dieser Aufgabe stellt sich der Evangelische Bund. Er verbindet evangelische Grundorientierung und ökumenische Weite. Der Evangelische Bund führt und begleitet den Dialog über Gemeinsamkeiten und über Möglichkeiten des gemeinsamen Zeugnisses und Dienstes.

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie die Arbeit des Evangelischen Bundes, Landesverband Westfalen und Lippe. Der Landesverband organisiert Tagungen und wirbt für die Vermittlung und Vertiefung ökumenischen Wissens und Verständnisses an der kirchlichen Basis.

Empfänger: Ev. Bund Landesverband Westfalen und Lippe, Bonifatiusstr. 4, 57319 Bad Berleburg/ Internet: www.ev-bund-westfalen-lippe.de

Bankverbindung: KD-Bank eG, IBAN: DE21 3506 0190 2109 4430 10, SWIFT-BIC: GENODE1DKD.

Ev. Zentrum für Beratung und Seelsorge

„Ohne etwas Langsamkeit wird kein großes Werk vollbracht“, sagte der griechische Dichter Sophokles vor zweieinhalbtausend Jahren.

Und das stimmt. Ein großes Werk braucht Zeit.

Menschen in Krisensituationen haben Großes vor sich, das vollbracht werden muss. Eine Entscheidung muss gefällt, ein Weg gefunden, neue Kraft mobilisiert werden. Das geht oft nicht schnell. Mit übereilten Handlungen und Entscheidungen sind oft Fehler verbunden.

Seit über 40 Jahren bietet das Ev. Beratungszentrum psychologische Beratung an. Menschen bekommen Zeit, Zeit zum Aussprechen, was sie belastet, Zeit zum Nachdenken über den nächsten Schritt, Zeit zum Abwägen der Möglichkeiten.

Erfahrene, professionelle Beratungsfachkräfte nehmen sich Zeit zum Zuhören. Diese Zeit trägt zur Langsamkeit bei. Ganz in Ruhe kann das angeschaut werden, was belastet. Ganz in Ruhe kann nach einem Ausweg gesucht werden in Krisen in der Partnerschaft, in Schwierigkeiten in der Erziehung, in Drucksituationen am Arbeitsplatz.

Mit der Kollekte des heutigen Sonntags helfen Sie, dass Menschen auch in Zukunft im Ev. Beratungszentrum Zeit bekommen, damit sie Großes vollbringen können.

Empfänger: Lipp. Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold/ Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Flüchtlingshilfe Lippe e.V.

Seit 2006 bietet der Verein 'Flüchtlingshilfe Lippe e.V.' eine Beratung für Flüchtlinge und Asylsuchende in Detmold und in Lage sowie in einigen anderen Kommunen Lipps an. Seit dem Anstieg der Flüchtlingszahlen konnte die Beratungsarbeit des Vereins mit Hilfe von Spenden und vor allem auch mit landeskirchlichen und öffentlichen Zuschüssen ausgebaut

werden. So informiert und berät der Verein inzwischen auch professionell in der Erstaufnahmeeinrichtung Oerlinghausen zum Asylverfahren. Wenn die Geflüchteten dann auf die einzelnen Kommunen verteilt werden, benötigen sie weiterhin und verstärkt Einzelberatung. Auch hier sind die Berater des Vereins mittlerweile in bis zu 11 lippischen Kommunen aktiv. Dabei stellt sich die Flüchtlingshilfe ausdrücklich parteiisch auf die Seite der Geflüchteten.

Ein Schwerpunkt ist z.B. Frage, wie Flüchtlinge im Asylverfahren ihre Gründe angemessen vortragen können, oder wie sie nach Jahren ungesicherten Aufenthalts endlich eine Aufenthaltserlaubnis erlangen können. Hier wie auch in sozialen Belangen kann die Beratung der Flüchtlingshilfe Lippe in vielen Fällen existenziell helfen.

Empfänger: Flüchtlingshilfe Lippe e.V., Friedrichstr. 15, 32756 Detmold/ Internet: www.fluechtlingshilfe-lippe.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE88 4765 0130 0046 2173 11, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Fortbildung in der ambulanten Hospizarbeit - Empfehlung: 24.03.2019

Viele Menschen engagieren sich ehren- und hauptamtlich für den Ambulanten Hospizdienst. Sie begleiten Schwerstkranke und deren Familien zu einem würdevollen Abschied. Diesen Dienst der Menschenwürde tun zu können ist auch eine Frage der Ausbildung und Vorbereitung.

Daher wird um Unterstützung gebeten, damit das haupt- und ehrenamtliche Team gut ausgebildet werden kann. Fortbildung für das hauptamtliche Team ist insbesondere erforderlich, damit schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen umfassend beraten und informiert werden können und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kompetente Unterstützung durch das hauptamtliche Team bekommen können.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigen die Fortbildungen, um gut auf ihre Arbeit vorbereitet zu sein.

Empfänger: Lippische Landeskirche - Diakoniereferat, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold/ Internet: www.diakonie-lippe.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Gehörlosenseelsorge/Schwerhörigenseelsorge

Die Gehörlosengemeinde umfasst etwa 180 Mitglieder. Die Gottesdienste finden an jedem dritten Sonntag im Monat im Gemeindezentrum der ev.-methodistischen Kirche in Detmold statt. Im Anschluss daran gibt es bei Kaffee und Kuchen viel Zeit für die Kommunikation. Die Gottesdienstbesucher kommen aus dem Raum Lippe und darüber hinaus. Wir sind eine gebärdensprachliche Gemeinschaft. Statt Orgelmusik und gesungenen Liedern arbeiten wir mit visuellen Elementen und Gebärdensprachliedern. Die Gehörlosengemeinde ist dem Konvent der westfälischen Gemeinden angeschlossen. Gemeindetage, Kirchentage und weitere Veranstaltungen auf regionaler Ebene runden das Programm ab. Über die Unterstützung unserer Arbeit durch eine Kollekte würden wir uns sehr freuen!

Empfänger: Lippische Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold/ Internet: www.diakonie-lippe.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47 , SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

INTERFAITH ASSOCIATION

Es wird um die Unterstützung eines Friedensprojektes für den Nahen Osten in Jerusalem gebeten, und zwar für INTERFAITH ASSOCIATION. Diese Gesellschaft besteht seit etwa 50 Jahren und ist von Martin Buber gegründet.

Ihr Anliegen ist es, den versöhnenden Charakter der drei monotheistischen Religionen immer neu herauszustellen und auf den Frieden in dem von Konflikten zerrissenen Nahen Osten unermüdlich hinzuarbeiten.

Haupttätigkeiten von INTERFAITH sind Vorträge, Exkursionen, Seminare und Workshops, die dazu dienen, ein besseres Verständnis für „die anderen“ zu vermitteln und den Boden für ein friedliches Nebeneinander der

Religionsgemeinschaften und der Bürger der Nahost-Region vorzubereiten.

Diese wichtige Arbeit ist dringlicher als je zuvor und die finanzielle Unterstützung ist für uns eine Möglichkeit, einen kleinen Beitrag zum Friedensprozess in dieser von Konflikten geschüttelten Region zu leisten.

Das Einzigartige an INTERFAITH ist, dass in dieser Organisation führende Vertreter von Christen, Juden und Moslems zusammenarbeiten.

Empfänger: Buber-Rosenzweig-Stiftung

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE47 5005 0201 0000 0829 09, SWIFT-BIC: HELADEF1822

Kindernothilfe - Projekte - Empfehlung: 22.12.2019

Im Dickicht der großen Tabakblätter sieht man sie kaum: die Kinder, die auf der Plantage arbeiten. Chance ist einer von ihnen. Gebückt jätet er bei sengender Hitze Unkraut, pflückt die reifen Tabakblätter und bringt sie zum Trocknen ins Ofenhaus. Tagein, tagaus, bis der Rücken schmerzt. Inzwischen leidet Chance an einer Nikotinvergiftung – ohne jemals eine

Zigarette geraucht zu haben. Denn bei jeder Berührung der Tabakblätter dringt Nikotin in seine Haut ein. Nicht weil es ihnen so unglaublich viel Spaß macht, arbeiten die Kinder in Choma (Sambia) auf Tabakfeldern, in Steinbrüchen oder Sandminen: Sie schuften, weil ihre Familien arm sind. Daher ist es notwendig, die finanzielle Situation der Familien insgesamt zu verbessern. Die Kindernothilfe unterstützt im Choma Distrikt die betroffenen Familien mit einkommensfördernden Maßnahmen. In Selbsthilfegruppen lernen die Mütter zu sparen und Kleinbetriebe zu eröffnen: einen Kiosk, eine kleine Tierzucht. Sie lernen bessere Anbaumethoden kennen und können ihre Kinder gesünder und ausreichend ernähren. Kinder, Eltern und Öffentlichkeit werden darüber aufgeklärt, dass Kinder Rechte haben, die ihnen ein beschütztes Aufwachsen und eine gute Zukunft ermöglichen sollen, z.B. Bildung und Gesundheit. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie die Projektarbeit der Kindernothilfe in Sambia und schenken Kindern wie Chance eine Zukunftsperspektive durch Bildung.

Weitere Projekte der Kindernothilfe finden Sie im Internet www.kindernothilfe.de

Empfänger: Kindernothilfe e.V., Düsseldorfer Landstr. 180, 47249 Duisburg

Bankverbindung: KD-Bank e.G., Duisburg, IBAN: DE92 3506 0190 0000 4545 40, SWIFT-BIC: GENODE1DKD

Lippische Bibelgesellschaft für bibelmissionarische Projekte - Empfehlung: 27.01.2019

Unterstützung der Bibelgesellschaft in Ägypten

Die Ägyptische Bibelgesellschaft nimmt mit ihrer Arbeit in besonderer Weise auch die junge Generation in den Blick. Verteilt über das ganze Land bietet die Bibelgesellschaft zusammen mit den Kirchen jährlich rund 300 sogenannte „Kingo“-Feste für Kinder an. Mit kindgerechter Moderation, Theaterspiel und Musik wird den Kindern die biblische Botschaft nahe gebracht. Etwa 200.000 Kinder werden so jedes Jahr erreicht. Am Ende der Veranstaltungen erhalten die Kinder Bücher, in denen der Löwe „Kingo“ als Begleitfigur weitere biblische Geschichten erzählt. Zudem verteilt die Ägyptische Bibelgesellschaft jedes Jahr landesweit 100.000 Kinderbibeln und biblische Themenhefte an Schülerinnen und Schüler koptischer Schulen. Über diesen Weg werden ganze Familien erreicht. Für die bedrängten christlichen Kirchen in Ägypten stellt das Engagement der Bibelgesellschaft eine wichtige Unterstützung dar. Bitte tragen Sie mit dieser Kollekte dazu bei, dass diese Arbeit weitgehen kann.

Empfänger: Lipp. Bibelgesellschaft, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold/ Internet: www.lippische-bibelgesellschaft.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE80 4765 0130 0000 0039 39, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Lippischer Gemeinschaftsbund e. V.

Der evangelische Lippische Gemeinschaftsbund e. V. ist ein freies Werk innerhalb der Lippischen Landeskirche.

Geprägt vom Bibelverständnis der Reformation und der Erweckungsbewegung sieht er seine Aufgabe darin, Menschen das Evangelium von Jesus Christus weiterzusagen und sie auf dem Weg des Glaubens zu begleiten. Dazu sucht der Lippische Gemeinschaftsbund die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden und versteht seine Arbeit als Ergänzung und Bereicherung der kirchlichen Arbeit. Aus diesem Grunde sind zwei Hauptamtliche Prediger angestellt, die u.a. auch die ehrenamtliche Mitarbeit fördern und die zum größten Teil durch Spenden und Kollekten finanziert werden.

Empfänger: Lipp. Gemeinschaftsbund e. V.

Internet: www.lipp-gemeinschaftsbund.de

Bankverbindung: Sparkasse Lemgo, IBAN: DE93 4825 0110 0006 0817 56, SWIFT-BIC: WELADED1LEM

Martin-Luther-Bund

hat die Aufgabe, die lutherische Kirche in aller Welt zu fördern und lutherische Kirchen und Gemeinden in der Diaspora zu unterstützen.

Er will in Bindung an das lutherische Bekenntnis den in der Zerstreuung lebenden Schwestern und Brüdern geistliche und materielle Hilfe zur kirchlichen Sammlung geben und den Zusammenhalt der lutherischen Kirche in Deutschland fördern.

Empfänger: Martin-Luther-Bund, Papenstraße 16, 32657 Lemgo/ Internet: www.martin-luther-bund.de

Bankverbindung: Sup. der luth. Klasse, Sparkasse Lemgo, IBAN: DE56 4825 0110 0000 0241 90, SWIFT-BIC: WELADED1LEM

MBK

MBK - Evangelisches Jugendwerk e. V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Bad Salzuflen. Im Namen ist der Schwerpunkt der Arbeit bereits genannt: Jugendarbeit. Dabei versteht sich der MBK neben seinen eigenen Angeboten auch als "Dienstleister" für Kirchengemeinden. So bietet er innovative Programme für den Bereich Konfirmandenunterricht mit den Gemeinden gerade in der Region Lippe an. Mit den Schulungen Grund- und Aufbaukurs werden Mitarbeitende in der Jugendarbeit qualifiziert. Die Abkürzung MBK steht für "Menschen begegnen - Bibel entdecken - Kirche gestalten". Die Menschen im MBK möchten die Bibel zusammen mit anderen in ihren aktuellen Bezügen lesen und verstehen und

ihre Bedeutung für das Leben heute entdecken. Der MBK ist geprägt von den Erfahrungen der Bekennenden Kirche und wirkt in enger Zusammenarbeit mit evangelischen Landeskirchen innerhalb der EKD.

Empfänger: MBK – Ev. Jugendwerk e.V., Hermann-Löns-Str. 9a, 32105 Bad Salzuflen/ Internet: www.mbk-web.de

Bankverbindung: KD-Bank e.G., IBAN: DE21 3506 0190 2108 4080 17, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Notfallseelsorge

Die Notfallseelsorge Lippe ist ein ökumenischer Dienst von Seelsorgerinnen und Seelsorgern aus den christlichen Kirchen und Gemeinden in Lippe. Sie sind besonders ausgebildet , um Menschen in höchster Not zu unterstützen: Hilfen für Überlebende nach schweren Unfällen, Angehörige, die über den jähnen Tod eines Familienmitgliedes informiert werden müssen, Helferinnen und Helfer, die schlimme Bilder und Szenen ertragen mussten. Diese „seelische Erste Hilfe“ ist ungefähr 90mal im Jahr nötig – Tag und Nacht.

Die 20 Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger in Lippe tun ihren 24-Stunden-Dienst in ehrenamtlicher Rufbereitschaft in guter Zusammenarbeit mit unseren Feuerwehren, der Polizei und den Notärztinnen und Notärzten.

Für die Fortbildung, die richtige Ausrüstung und die notwendige seelische Entlastung durch Supervision sorgt der Pastoralpsychologische Dienst unserer Lippischen Landeskirche.

Dafür wird um eine Spende in dieser Kollekte gebeten.

Empfänger: Ev.-ref. KG Schötmar/Notfallseelsorge

Bankverbindung: IBAN: DE38482501100007177876

Ökumenische Kranken- und Alten-Hilfe

Die ÖKAH - Ökumenische Kranken- und Alten- Hilfe e.V. (Grüne Damen und Herren), ist ein Zusammenschluss von ehrenamtlichen Mitarbeitern, die helfen wo Hilfe gebraucht wird.

Ihre Mitglieder gehören einer christlichen Konfession an und der christliche Glaube ist für viele die Motivation für den Dienst.

Der Besuchsdienst in Krankenhäusern und Altenheimen umfasst Hilfestellung für Patienten und Bewohner.

Zuhören, helfen reden trösten und begleiten, ist für viele wichtig, weil dies im Alltag oft zu kurz kommt.

In den Kliniken besteht ein kostenloser Buchverleih. Die ÖKAH ist in Lippe in folgenden Orten tätig: Detmold, Lemgo, Blomberg, Lage und Bad Salzuflen.

Die ÖKAH trägt sich finanziell aus Kollekten, Spenden und Zuschüsse für Weiterbildung der Lippischen Landeskirche.

Die demographische Entwicklung macht diese Arbeit dringlicher denn je.

Empfänger: Lippische Landeskirche - Diakoniereferat, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold/ Internet: www.diakonie-lippe.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47 , SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Quellhaus e.V.

Der Quellhaus e.V., Bad Salzuflen, hat zum Ziel die pädagogisch-seelsorgerliche Begleitung von Menschen, die Glaubens- und Lebenshilfe suchen. Diese Arbeit geschieht sowohl prophylaktisch als auch in bestehenden Notlagen. Der Verein besteht ca. 20 Jahren. Seitdem werden Seelsorge und Beratung in ambulanten Gesprächen und mehrtägigen Seelsorgergruppen vielfach in Anspruch genommen. Besonders im Blick sind Frauen mit Gewalterfahrungen. Außerdem werden Seminare zu verschiedenen Themen angeboten, z.B. zum Umgang mit Hochsensibilität und zur Stärkung von Würde und Selbstachtung für Frauen.

Der Verein finanziert Gehaltskosten und die Miete des Quellhauses. Die Arbeit trägt sich ausschließlich durch sozial angepasste Teilnehmerbeiträge und Spendenmittel.

Empfänger: Quellhaus e.V. Bad Salzuflen, Breder Str. 4a, 32108 Bad Salzuflen/ Internet: www.quellhaus.de

Bankverbindung: Sparkasse Lemgo, IBAN: DE08 4825 0110 0007 1342 81, SWIFT-BIC: WELADED1LEM

Reformierter Bund

Der Reformierte Bund ist der Dachverband der etwa 1,5 Millionen reformierten Gemeindeglieder in Deutschland, von denen ein großer Teil der Ev.-ref. Kirche und der Lippischen Landeskirche angehören. Aber auch aus den unierten Kirchen im Rheinland, in Westfalen und in Hessen-Nassau sind viele Gemeinden Mitglied im Reformierten Bund.

Der Reformierte Bund hat die Aufgabe, den Austausch und die Gemeinschaft der reformierten Christen und Christinnen in Deutschland zu fördern und darauf zu achten, dass reformierte Anliegen und Interessen einmütig wahrgenommen werden. Auf diese Weise trägt der Reformierte Bund dazu bei, die Einheit der Evangelischen Kirche in Deutschland zu stärken

Die Geschäftsstelle des Reformierten Bundes in Hannover nimmt diese Aufgaben wahr durch die Erstellung von Materialien für die Gemeindearbeit, durch die Beteiligung am Reformationsjubiläum, durch die Vorbereitung von Gemeindeveranstaltungen und Tagungen. Schwerpunkte waren in den letzten Jahren die Friedensverantwortung der Kirche, das jüdisch-christliche Gespräch, reformierter Gottesdienst und reformierte Frömmigkeit sowie das Thema ›Migration und Asyl‹.

Mit der Homepage www.reformiert-info.de wurde zudem eine vielbesuchte Internetseite geschaffen, um aktuell über Entwicklungen und Themen im reformierten Bereich zu informieren.

Empfänger: Ref. Bund, Knochenhauerstr. 42, 30159 Hannover/ Internet: www.reformierter-info.de

Bankverbindung: KD-Bank e.G., IBAN: DE29 3506 0190 1011 4400 17, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Schulprojekt „Fountain School“ in Kenia – „Einem Kind eine Zukunft zu geben!“

Die Fountain School, die aktuell von rund 150 Kindern besucht wird, liegt in einem Plantagengebiet nahe Nairobi, der Hauptstadt Kenias. Sie wurde 1996 von dem Ehepaar Pastor Martin Guchu und seiner Frau Josephine zunächst als Vorschule gegründet, um auch den Landarbeiterkindern eine Ausbildung zu ermöglichen. Heute ist es sogar möglich, dort den Abschluss zu erlangen, der zum Besuch der höheren Schule berechtigt.

Grundsätzliches Anliegen des Förderkreises Fountain School ist es „einem Kind eine Zukunft zu geben“ – so der von Ehepaar Guchu formulierte Wahlspruch. Für ein Kind ist dies mit einer Unterstützung von 35 Euro im Monat möglich. Neben diesem Dauerprojekt fallen immer wieder auch Sonderprojekte von unterschiedlichem finanziellen Aufwand an. Diese reichen von der Anschaffung neuer Unterrichtsmaterialien über den Kauf eines Kopierers bis zur Brunnenbohrung oder der Erstellung eines komplett neuen Klassentraktes.

Sonderprojekte, die den Ersatz von Dingen zum Ziel haben, die natürlichem Verschleiß unterliegen, erfordern zu dem regelmäßige finanzielle Zuwendung. Hier reicht die Spanne vom Mobiliar der Klassenräume bis zum Schulbus. Da alle Mitglieder des Förderkreises Fountain School ihre Arbeit ehrenamtlich leisten, kommt jede Spende in voller Höhe dem Projekt zugute.

Empfänger: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Schötmar-Knetterheide II, Schelpstr. 1, 32107 Bad Salzuflen/ Internet: www.eluki-sk.de

Bankverbindung: Volksbank Bad Salzuflen, IBAN DE53 4829 1490 0210 8445 00, SWIFT-BIC: GENODEM1BSU,

Seelsorge und begleitung an Strafgefangenen und Haftentlassenen

Im Evangelium heißt es „Ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen“ (Matthäus 25,36).

Zum Dienst der Gemeinde in der Welt gehört die Gefängnisseelsorge. Jeden Sonntag findet in der Justizvollzugsanstalt Detmold ein Gottesdienst statt. Der PfarrerIn berät und begleitet die Inhaftierten in ihrer Lebenssituation.

An regelmäßigen Gesprächsabenden und in Einzelgesprächen wird versucht, Schuld aufzuarbeiten, zum Glauben einzuladen und Perspektiven für die Zukunft zu eröffnen. Von großer Wichtigkeit ist dabei, den Kontakt nach „draußen“, zu Angehörigen und anderen Bezugspersonen, wieder herzustellen oder aufrecht zu erhalten. Da der Neuanfang nach der Unselbständigkeit und Isolierung der Haft besonders schwierig ist, versucht die Gefängnisseelsorge Gefangene auch über die Haftentlassung hinaus zu begleiten.

Seit seiner Gründung im Jahr 1995 hilft hierbei der „Freundeskreis der Gefängnisseelsorge in Detmold e.V.“. Die Mitglieder des Arbeitskreises besuchen und betreuen einzelne Häftlinge bis in das „Übergangsmanagement“ nach der Haftzeit.

Die Gemeinden sind herzlich gebeten, die Gefängnisseelsorge in der Justizvollzugsanstalt Detmold durch die heutige Kollekte zu unterstützen.

Empfänger: Lipp. Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold/ Internet: www.lippische-landeskirche.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Verw.Zweck: Seelsorge an Strafgefangenen und Haftentlassenen

Seelsorge im ev. Stift zu Wüsten Empfehlung: 31.03.2019

Die heutige Kollekte ist für die Seelsorge an alten Menschen und Mitarbeitenden im Ev. Stift zu Wüsten bestimmt. Aus dem im März 1882 gestifteten Armen- und Siechenhaus hat sich mittlerweile eine moderne Alten- und Pflegeeinrichtung entwickelt. Für die seelsorgerliche Begleitung der 250 Bewohnerinnen und Bewohner und auch für die Mitarbeitenden in der diakonischen Einrichtung ist seit 2006 Pastorin Cornelia Wentz zuständig. Wöchentliche Gottesdienste und Andachten, regelmäßige Abendmahlsfeiern, Besuche und Sterbebegleitung gehören zu ihren Aufgaben. Die Arbeit der Stiftseelsorgerin wird von einem Förderverein finanziert, der sich mit vielfältigen Aktionen für diese Arbeit stark macht. Auch die heutige Kollekte hilft direkt zur Sicherung dieser wichtigen Arbeit, die von den normalen Pflegesätzen her nicht abgedeckt ist. Danke für Ihre Unterstützung.

So können wir gemeinsam zeigen, wie wertvoll uns die Seelsorge im Alter ist.

Empfänger: Ev. Stift zu Wüsten, Langenbergstr. 14, 32108 Bad Salzuflen/ Internet: www.stiftler.de

Bankverbindung: Sparkasse Lemgo, IBAN: DE 78 4825 0110 0007 1691 05, SWIFT-BIC: WELADED1LEM

Stationäre Altenhilfe in Lippe

Die Ev. Altenheime in Lippe arbeiten seit Jahren im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft eng zusammen. Es findet ein fachlicher Austausch über die vielen Fragen in der Pflege und in der Begleitung alter Menschen in Lippe statt. Dieses Arbeitsfeld in der Diakonie wächst und bedarf der Weiterentwicklung. Die Zunahme älterer Menschen in Deutschland erfordert eine verstärkte diakonische Altenhilfe. Mit zunehmendem Alter steigt die Zahl der dementiell erkrankten alten Menschen. Dringend werden Pflegefachkräfte benötigt, bzw. müssen diese nachqualifiziert werden. Die Gewinnung und Ausbildung von Pflegefachkräften sind in hohem Maße wichtige diakonische Aufgaben, die leider nicht kostendeckend aus öffentlichen Mitteln finanziert wird.

Empfänger: Lipp. Landeskirche - Diakoniereferat, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold / Internet: www.stiftler.de

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE97 4765 0130 0000 0484 47, SWIFT-BIC: WELADE3LXXX

Verw.Zweck: Stationäre Altenhilfe in Lippe

Tschernobylkinder - Erholungsurlaub für Tschernobylkinder

Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-West lädt seit 1991 regelmäßig im Sommer aus sozial schwachen Familien aus Mosyr in Südukraine zu einem Erholungsaufenthalt in Detmold ein. Nach der Reaktorkatastrophe 1986 ist die radioaktive Belastung in der Region um Tschernobyl immer noch so hoch, dass alle Kinder ein geschwächtes Immunsystem haben und den Aufenthalt bei uns dringend zur Stabilisierung ihrer labilen Gesundheit brauchen. Bevor die Kinder zehn Tage in Gastfamilien verbringen, erleben sie gut zwei Wochen lang in der Jugendherberge in Detmold ein buntes Programm mit vielen Spielen, Sport an der frischen Luft, Freibadbesuchen, Ausflügen zu den lippischen Sehenswürdigkeiten und gesundem Essen. Des Weiteren wird ein gemeinsam vorbereiteter Familiengottesdienst gefeiert.

Die "Arbeitsgruppe Tschenobylkinder" ist allein auf Spendengelder angewiesen und freut sich über jeden Beitrag, um auch weiterhin Kindern wieder einen Erholungsaufenthalt ermöglichen zu können. Vielen Dank im Namen der Kinder!

Empfänger: Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-West – Arbeitsgruppe Tschernobylkinder – / Internet: www.bag-tschenobyl.net

Bankverbindung: KD-Bank eG, IBAN: DE 54 3506 0190 2002 3800 24, SWIFT-BIC: GENODED1DKD,

Ute Mühlenhof Stiftung

Die Ute Mühlenhof Stiftung wurde 1999 gegründet. Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, ein Freizeit- und Begegnungshaus in Lügde-Falkenhagen, das bis in die '80er Jahre des letzten Jahrhunderts für Freizeiten genutzt wurde, neu zu beleben. Das Anliegen der Stiftung ist es, einen Ort der Begegnung anzubieten, an dem Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft einander und der Botschaft von Jesus Christus begegnen. Dieses Haus ist für die Gemeinden der Lippischen Landeskirche ein Ort, an dem Gemeindeglieder in Freizeiten und Seminaren christliche Gemeinschaft, Glauben, Hoffen und Liebe erleben und einüben können.

Empfänger: Ute Mühlenhof Stiftung, Falkenhagen 39, 32676 Lügde / Internet: www.ute-muehlenhof-stiftung.de

Bankverbindung: Volksbank Bad Pyrmont, IBAN: DE92 2546 2160 0253 4460 00, SWIFT-BIC: GENODEF1HMP

VELKD

Zur Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) gehören sieben Landeskirchen. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die Ökumene. Mit der Kollekte wird die kirchliche Arbeit weltweit unterstützt. In Japan haben sich die Kirchen nach der Nuklearkatastrophe in Fukushima zusammengeschlossen, um die in dieser Region lebenden Menschen zu unterstützen. Da die Spielmöglichkeiten im Freien durch die Strahlenbelastung eingeschränkt sind, bietet die Kirche ein Kinderprogramm in geschützten Räumen an. Dieses soll ausgeweitet werden zu einer großzügigen Anlage.

Bitte helfen Sie, diese und weitere Maßnahmen zu unterstützen!

Empfänger: VELKD, Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover / Internet: www.velkd.de

Bankverbindung: Ev. Kreditgenossenschaft Hannover, IBAN: DE95 5206 0410 0000 6150 21, SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Empfehlung: 17.11.2019 - Gemeinsam für den Frieden -

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde vor genau 100 Jahren angesichts Millionen gefallener Soldaten des Ersten Weltkrieges aus der Gesellschaft heraus gegründet. Ausgehend vom individuellen Gedenken an Menschen, die aufgrund von Krieg und Gewalt ums Leben kamen, setzt der Verein sich dafür ein die Erinnerung an Krieg und Gewaltherrschaft wachzuhalten. Knapp 75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ist der Verein aber nicht nur im Bereich der Erinnerungs- und Gedenkkulturarbeit aktiv. Durch eine sehr engagierte Jugend- und Bildungsarbeit geht es dem Volksbund zudem darum Verständigung, Versöhnung und Frieden unter den Menschen und Völkern allgemein zu fördern und somit für Freiheit und Demokratie einzutreten.

Empfänger: Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe, Teutoburger Str. 11, 33604 Bielefeld/ Internet: www.volksbund.de

Bankverbindung: Commerzbank Bielefeld, IBAN: DE87 4804 0035 0771 3472 00, SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Weißer Ring e.V.

Der gemeinnützige Verein kümmert sich seit 1976 um Kriminalitätsopfer, ihre Angehörigen und Hinterbliebenen. Er unterstützt auch die Kriminalprävention und tritt öffentlich für die Interessen der Geschädigten ein. Die Unterstützung erfolgt schnell und direkt. Sie umfasst menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat, ebenso wie Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht, Hilfestellung im Umgang mit weiteren Behörden und Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen. Hilfeschecks ermöglichen den Opfern eine kostenlose frei wählbare anwaltliche bzw. psychotraumatologische Erstberatung sowie eine rechtsmedizinische Untersuchung. Bedürftige Opfer können bei tatbedingten Notlagen zur Überbrückung der schwierigen Situation auch finanzielle Hilfen erhalten. Alle Hilfen des Vereins sind für die Opfer kostenlos.

Im Rahmen von Rechtsschutz kann die Übernahme von Anwaltskosten erfolgen, insbesondere zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren sowie zur Durchsetzung von Ansprüchen nach dem Opferentschädigungsgesetz.

Empfänger: Weißer Ring e.V., Weberstr. 16, 55130 Mainz/ Internet: www.weisser-ring.de

Bankverbindung: Deutsche Bank Mainz, IBAN: DE26 5507 0040 0034 3434 00, SWIFT BIC: DEUTDE5MXXX

Weltbibelhilfe – Empfehlung: 21.07.2019

Weltweite Bibelverbreitung

Mit der heutigen Kollekte unterstützen Sie die „Weltbibelhilfe“ der Deutschen Bibelgesellschaft. In vielen Ländern sehnen sich Menschen nach einer Bibel, können sich aber keine leisten. Die Weltbibelhilfe macht diesen Menschen die Bibel in ihrer Sprache zugänglich.

Empfänger: Deutsche Bibelgesellschaft, Balingen Str. 31, 70567 Stuttgart/ Internet: www.weltbibelhilfe.de

Bankverbindung: Ev. Kreditgenossenschaft, Kassel, IBAN: DE59 5206 0410 0000 4150 73, SWIFT-BIC: GENODEF1EK1